

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von der Bundesregierung eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen
in Bund und Ländern 1982

(Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1982 — BBVAnpG 82)

— Drucksachen 9/1912, 9/2193 —

Bericht der Abgeordneten Gerster (Mainz), Kühbacher und Gärtner

Mit dem Gesetzentwurf werden die Bezüge der Beamten, Richter und Soldaten sowie der Versorgungsempfänger des Bundes, der Länder und Gemeinden entsprechend der Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse zum 1. Juli 1982 — der Anwärterbezüge mit Wirkung vom 1. Mai 1982 — linear um 3,6 v. H. angehoben. Außerdem ist ein Einmalbetrag entsprechend den §§ 5 und 6 des Gesetzentwurfs in Höhe von 40 DM vorgesehen. Die Bezüge des genannten Personenkreises sind inzwischen abschlagsweise auf die neuen Sätze entsprechend der Anlage in Drucksache 9/1912 angehoben worden. Der Gesetzentwurf führt zu jährlichen Mehrbelastungen des Bundeshaushalts der öffentlichen Haushalte von insgesamt 789 200 000 DM. Davon entfallen auf das Jahr 1982 wegen des Inkrafttretens ab 1. Juli 1982 — der Anwärterbezüge ab 1. Mai 1982 — 448 700 000 DM.

Für die Bundesbahn und die Bundespost errechnet sich ein Jahresbetrag von 1 660 000 000 DM, davon entfallen auf das Jahr 1982 947 600 000 DM.

Belastet werden aber auch die Haushalte der Länder mit 2 107 800 000 DM, für 1982 1 191 700 000 DM, der Gemeinden und Gemeindeverbände mit 342 400 000 DM, für 1982 193 700 000 DM und der Sozialversicherungsträger mit 66 500 000 DM, für 1982 37 700 000 DM.

Für die Folgejahre ab 1983 sind die auf den Bundeshaushalt entfallenden Mittel in der Finanzplanung fortgeschrieben. Die auf den Bundeshaushalt für 1982 entfallenden Mittel sind im Entwurf des Bundeshaushaltsplans 1982 enthalten. Auf die in der Anlage zu diesem Bericht beigefügte Kostenaufteilung wird Bezug genommen.

Der Gesetzentwurf wird mit der Haushaltslage des Bundes für vereinbar erklärt.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß vorgeschlagenen Beschlußempfehlung.

Bonn, den 1. Dezember 1982

Der Haushaltsausschuß

Esters

Gerster (Mainz)

Kühbacher

Gärtner

Vorsitzender

Berichterstatte

Anlage

Kosten des Entwurfs des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1982

— in Mio. DM. —

Inhalt des Gesetzentwurfs	Bund		Nachrichtlich			
			Bahn		Post	
	Jahres- betrag	1982	Jahres- betrag	1982	Jahres- betrag	1982
I. Regierungsentwurf (Drucksache 9/1912)						
1. Erhöhung von Grundgehalt, Ortszuschlag, Amtszulagen ab 1. August 1982 — der Anwärter- bezüge ab 1. Juni 1982 — um 3,6 v. H.						
a) Dienstbezüge, Anwärterbezüge — Obergruppe 42 —	447,5	207,1	222,3	103,0	343,8	159,2
b) Versorgungsbezüge — Obergruppe 43 —	341,7	157,7	192,5	88,8	112,2	51,8
2. Einmalzahlung von 40 DM						
a) Aktive		14,6		7,2		11,9
b) Versorgungsempfänger		8,6		6,2		3,8
Jahresbetrag	789,2	—	414,8	—	456,0	—
Belastung für 1982	—	388,0	—	205,2	—	226,7
II. Mehrkosten des Inkrafttretens der Erhöhungen nach I. 1. ab 1. Juli 1982 — der Anwärterbezüge ab 1. Mai 1982 — (Beschluß des Innenausschusses)	—	60,7	—	31,9	—	35,1
Summe I. und II. ...	789,2	448,7	414,8	237,1	456,0	261,8

Nachrichtlich								Insgesamt	
Bund, Bahn, Post zusammen		Länder und Stadtstaaten		Gemeinde, Gemeindeverbände		Sonstige (Sozial- versicherungsträger)			
Jahres- betrag	1982	Jahres- betrag	1982	Jahres- betrag	1982	Jahres- betrag	1982	Jahres- betrag	1982
1 013,6	469,3	1 628,5	763,0	222,1	103,9	40,3	18,7	2 904,5	1 354,9
646,4	298,3	479,3	221,2	120,3	55,5	26,2	12,1	1 272,2	587,1
	33,7		36,0		5,3		1,1		76,1
	18,6		9,3		2,6		0,7		31,2
1 660,0	—	2 107,8	—	342,4	—	66,5	—	4 176,7	—
—	819,9	—	1 029,5	—	167,3	—	32,6	—	2 049,3
—	127,7	—	162,2	—	26,4	—	5,1	—	321,4
1 660,0	947,6	2 107,8	1 191,7	342,4	193,7	66,5	37,7	4 176,7	2 370,7

